

Siegfried Strohbach

# *Schneider-Romanzen*

nach Texten aus „Des Knaben Wunderhorn“

für gemischten Chor und Klavier

## **1. Es hatten sich siebenzig Schneider verschworen**

2. Das Schneiderlein sah am Wege stehn

3. Es waren einmal die Schneider

4. Es sind einmal drei Schneider gewesen

5. Bons dies, Bock

**Klavier-Partitur**



## 1. Es hatten sich siebenzig Schneider verschworen

Siegfried Strohbach (1964)

$\text{♩} = \text{etwa } 132$

Sopran  
Alt

Tenor  
Baß

Klavier

$\text{♩} = \text{etwa } 132$

*ff*

*mf*

*ff*

*g*  
*bassa*

*sempre stacc.*

Es hat - ten sich

Es hat - ten sich

6

$(\text{♩} = \text{♩})$

sie - ben - zig Schnei - der ver - schworen, sie woll - ten zu - sam - men ins Nie - der - land

sie - ben - zig Schnei - der ver - schworen, sie woll - ten zu - sam - men ins Nie - der - land

$(\text{♩} = \text{♩})$

*f*

12

fah - ren, da näh - ten sie ei - nen pa - - pie - re - nen Wa - gen, der

fah - ren, da näh - ten sie ei - nen pa - - pie - re - nen Wa - gen, der

*mf*

*ff*

*f*

*g*  
*bassa*



18 *mf*  
 sie - ben - zig tap - fe - re Schnei - der konnt tra - gen. Die Zot - tel - geiß  
 sie - ben - zig tap - fe - re Schnei - der konnt tra - gen.

*ff* *p* *mf*

24 *g* *bassa* *mp*  
 spann - ten sie dar - - - an. Hott hott, meck meck,

*p*

30 *mf* *mf*  
 Hott hott, meck meck, ihr lu - - sti - gen Brü - der,  
 ihr lu - - sti - gen Brü - der, hott hott, meck meck, ihr lu - - sti - gen Brü - der,

*mf*

36 *cresc.* *f*  
 ihr lu - sti - gen Brü - der, ihr lu - sti - gen Brü - der, ihr lu - sti - gen Brü - der, nun  
 ihr lu - sti - gen Brü - der, ihr lu - sti - gen Brü - der, ihr lu - sti - gen Brü - der, nun

*cresc.* *f*



42 (poco riten. - - - a tempo)

setzt eu - er Le - ben dar - an! Sie *mf*

setzt eu - er - Le - ben dar - an! Sie *mf*

*f* (poco riten. - - - a tempo)  
*sfz*

49

fuh - ren, da trat wohl an ei - nem Ste - ge den Schnei - dern der Geiß ihr —

fuh - ren, da trat wohl an ei - nem Ste - ge den Schnei - dern der Geiß ihr —

*mf sempre stacc.*

55

Böck - lein ent - - ge - gen und schau - te die Mei - ster gar trot - zig - lich an. —

Böck - lein ent - - ge - gen und schau - te die Mei - ster gar trot - zig - lich an. —



61

Dar - un - ter war a - ber ein herz - haf - ter

Dar - un - ter war a - ber ein herz - haf - ter

68

Mann, der zog wohl den kup-fer-nen Fin - ger-hut an und

Mann, der zog wohl den kup-fer-nen Fin - ger-hut an und

75

zog ei - ne ro - sti - ge Na - del her - aus und stach das Geiß -

zog ei - ne ro - sti - ge Na - del her - aus und stach das Geiß -



82

böck-lein, daß es sprang.

böck-lein, daß es sprang.

*ff*

*mf*

*p*

88

Da schüt-telt das Böck-lein ge-wal-tig die Hör-ner und jag-te die Mei-sterdurch Di-stel und

Da schüt-telt das Böck-lein ge-wal-tig die Hör-ner und jag-te die Mei-sterdurch Di-stel und

*p*

*ff*

*sempre stacc.*

96

Dör-ner, zer-riß auch dem Held den man-che-ster-nen Kra-gen, er-beu-tet viel El-len und

Dör-ner, zer-riß auch dem Held den man-che-ster-nen Kra-gen, er-beu-tet viel El-len und

*gbassa*

*gbassa*



103

*mf*

Sche-ren im Wa - gen. Und weil acht-und - sech-zig ge - - sprun-gen in'n Bach, —

Sche-ren im Wa - gen.

*ff* *p* *mf*

110

*mf*

hott hott, meck meck,

*p* *mf*

Hott hott, meck meck, ihr lu - - sti-gen Brü-der, hott hott, meck meck,

*p*

117

*cresc.*

ihr lu - - sti-gen Brü-der, ihr lu - sti - gen Brü-der, ihr lu - sti - gen Brü-der, ihr lu - sti - gen Brü-der,

*cresc.*

ihr lu - - sti-gen Brü-der, ihr lu - sti - gen Brü-der, ihr lu - sti - gen Brü-der, ihr lu - sti - gen Brü-der,

*cresc.*



124 *sub.mp* *legato* *poco ritenuto* - - - -

so hat nur ein einz-ger sein Le-ben ver--lo-ren, weil er nicht konnt

so hat nur ein einz-ger sein Le-ben ver--lo-ren, weil er nicht konnt

*poco ritenuto* - - - -

131 *a tempo*

sprin-gen, er war zu schwach. schwach.

sprin-gen, er war zu schwach.

*a tempo*

*p stacc.*

*mf espr.*

138

146

*pp* *ppp* 1